



NEUERSCHEINUNGEN

Ray 2021 Ideologien / Ideologies

Herausgegeben von Sabine Schirdewahn, Sabine Seitz
 Texte von Anne-Marie Beckmann, Max Czollek, Kémi Fátoba,
 Rainer Forst, Franziska Kunze, Christina Leber, Celina Lunsford,
 Susanne Pfeffer, Anna Sailer, Wolfgang Ullrich, Matthias Wagner K
 Gestaltet von Jonas Deuter, Anna Sukhova
 Festeinband, 24 x 28,8 cm
 176 Seiten, 120 Farabb.
 Deutsch, Englisch
 ISBN 978-3-96900-043-4
 Subskriptionspreis 30,00 Euro bis 30.09.2021,
 danach 35,00 Euro

Ideologien im Fokus zeitgenössischer Fotografie und verwandter Medien

Was verbirgt sich hinter Ideologien? Wie entstehen eigene Weltanschauungen, Grundeinstellungen und politische Theorien? Wie wirken sie auf andere? Inwieweit unterstützen sie Macht, Manipulation, Missbrauch, Ausgrenzung und Ausbeutung in den verschiedensten Gesellschaften?

Die in der Publikation zur 4. internationalen Triennale der künstlerischen Fotografie und verwandter Medien in Frankfurt/Rhein-Main vertretenen Künstler*innen wie Máté Bartha, Johanna Diehl, Yves Sambu, Ja'Tovia Gary und andere legen mit ihren Werken die Bedeutung und das Wirken vergangener und gegenwärtiger Ideologien offen. Sie zeigen auf, worin sich das Ideologische in der Vergangenheit und im Hier und Jetzt ausdrückt und unterscheidet.

Namhafte Autor*innen erweitern mit ihren Essays eine Auseinandersetzung mit dieser zeitaktuellen Thematik.

Das inhaltliche Konzept von *RAY 2021 Ideologien* wurde gemeinsam von **sieben Kurator*innen** entwickelt: Anne-Marie Beckmann (Deutsche Börse Photography Foundation), Christina Leber (Kunststiftung DZ BANK), Alexandra Lechner (Freie Kuratorin), Celina Lunsford (Fotografie Forum Frankfurt), Susanne Pfeffer und Anna Sailer (MUSEUM MMK FÜR MODERNE KUNST) sowie Matthias Wagner K (Museum Angewandte Kunst).

Künstler*innen:

Akinbode Akinbiyi, Máté Bartha, Johanna Diehl, Yagazie Emezi, Ja'Tovia Gary, Eddo Hartmann, Paula Markert, Qiana Mestrich, Mohau Modisakeng, Yves Sambu, Adrian Sauer, Salvatore Vitale

Aus dem Statement der Kurator*innen:

»Flankiert von gezielten Kommunikationsstrategien werden ideologische Einstellungen als Begründung und Rechtfertigung von Ideen, Überzeugungen und Werten einer Person, einer Gruppe von Menschen oder Staaten gebildet, respektive deren Vertreter_innen verbreitet, über das gesprochene oder geschriebene Wort, und mehr noch über Bilder. Mit den auf Smartphones und Tablets überall zugänglichen neuen Medien, und mit Hilfe von personalisierten Nachrichten ebenso wie Mitteilungen durch trainierte Algorithmen steigt der Grad an Manipulation, und der Wahrheitsgehalt einer Mitteilung oder eines Bildes wird immer schwieriger auszumachen oder ist bereits von der Wirklichkeit entkoppelt. Auch dann, wenn der jeweiligen Ideologie entsprechend, Werturteile als Tatsachen präsentiert, konkurrierende Vorstellungen diskriminiert, partikulare Interessen universalisiert, Mythen gebildet und ein Wahrheitsanspruch propagiert werden. Dabei scheint klar, dass Bilder seit jeher eine grundlegend rhetorische Funktion haben, indem sie zur Konstruktion, aber auch zur Veränderung von Diskursen, Identitäten, Gemeinschaften, Kulturen, Meinungen und letztlich auch Weltbildern beitragen. Das erklärt, weshalb sie in der Vergangenheit gerade für Ideologien funktionalisiert und tak-tisch zu deren Verbreitung eingesetzt wurden.«

Ausstellungen

RAY 2021

Ideologien / Ideologies

11 Ausstellungsorte in 6 Städten im RheinMainGebiet

03.06.–12.09.2021

ray2021.de

Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen in einem Print-Artikel verwendet werden dürfen.

Onlinemedien dürfen maximal 12 Bilder veröffentlichen. Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

Für weitere Informationen, Bilddaten und Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

Barbara Karpf, barbara.karpf@kehrerverlag.com oder pr.assistance@kehrerverlag.com

Kehrer Verlag, Mannheimer Str. 175, D-69123 Heidelberg

Fon ++49 (0)6221/649 20-18 | Fax ++49 (0)6221/649 20-20

www.kehrerverlag.com

Pressebilder



o1_Adrian Sauer: *Dark Star, Dark Shadow, First Point of View*, aus der Serie *Light and Dark Stars*, 2017



o2_Johanna Diehl: *LO VAG XII (Prototype/Forêt)*, 2013, aus der Serie *Eurotopians* © Johanna Diehl, Courtesy Galerie Wilma Tolksdorf



o3_Eddo Hartmann: *Trolley Bus, Somun Street, Pyongyang*, aus der Serie *Setting the Stage, Pyongyang, North Korea*, 2014–2017 © Eddo Hartmann



o4_Paula Markert: *Anklagebank, Schwurgerichtssaal 101, Oberlandesgericht München*, aus der Serie *Eine Reise durch Deutschland. Die Mordserie des NSU*, 2014–2017 © Paula Markert



o5_Akinbode Akinbiyi: *Berlin, Wedding*, 2005, aus der Serie *African Quarter* © Akinbode Akinbiyi



o6_Mohau Modisakeng: *Ga Bose Gangwe*, 2013 © Mohau Modisakeng



07_Yagazie Emezi, aus der Serie *The Consumption of the Black Model*, 2018
 © Yagazie Emezi



08_Ja'Tovia Gary, *The Giverny Suite*, 2019
 © © Ja'Tovia Gary, Courtesy Paula Cooper Gallery



09_Salvatore Vitale: *Canine unit's dog looking for drugs* aus der Serie *How to Secure a Country*, 2014–2018



10_Qiana Mestrich: *The Right to Wear War*, 2020, aus der Serie *Thrall*
 © Qiana Mestrich, Courtesy sepiEYE Gallery, NY



11_Máté Bartha: *Kontakt XXXV*, aus der Serie *Kontakt*, 2018
 © Máté Bartha



12_Yves Sambu: *À l'ombre de mon père*, aus der Serie *Vanitas project*, 2010–2017 © Yves Sambu